



Stadtverordnetenfraktion,  
Julia Kappel-Gnirs, Am  
Waldfeld 11, 65812 Bad  
Soden

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Helmut Witt  
Rathaus

65812 Bad Soden

11.05.2019

### **Antrag Einführung kommunale Wettsteuer/Satzungsänderung**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten, nachstehenden Antrag auf die nächste Tagesordnung zu nehmen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine kommunale Wettsteuer, die es bereits in anderen Kommunen des MTK gibt und an deren Höhe sich auch die Stadt Bad Soden orientieren könnte, einzuführen. Zu diesem Zweck die Abgabensatzung entsprechend anzupassen und der StadtVO zur Abstimmung vorzulegen.

Begründung:

Die Kommune hat die Möglichkeit, unerwünschte Entwicklungen innerhalb der Stadt, sofern sie nicht verboten werden können, so doch durch die Erhebung von Steuern zu reglementieren und zu „steuern“. Die Antwort auf den von den Bad Sodener Bürgern im Januar 2019 gestellten und verabschiedeten Prüfantrag ergab, dass die zu erwartenden Steuereinnahmen die Ausgaben deutlich übersteigen werden. Die Bad Sodener Bürger halten die Einführung einer Wettsteuer hinsichtlich von Wettbüros, die allein schon optisch kein für die Stadt attraktives Gewerbe darstellen und keinen Mehrwert für die Stadt und ihre Bewohner bieten, daher für geboten. Dies gilt umso mehr, als Spielsucht erzeugt und gefördert wird und letztlich auch ein Personenkreis angelockt wird, der gleichfalls für die Sicherheit und Ordnung innerhalb der Stadt nicht förderlich erscheint. Schließlich erschwert und belastet das zusätzliche Aufkommen der parkenden Fahrzeuge in der Altstadt die ohnedies sehr angespannte Parksituation zusätzlich.

Julia Kappel-Gnirs  
Fraktionsvorsitzende